Bei der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft ist in der Abteilung 5 Hochschulen und Forschung im Referat 52 Wissenschaftsplanung und Forschungsförderung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Referent:in (m/w/d)
Entgeltgruppe 15 TV-L/ Besoldungsgruppe A 15
(Kennziffer 52-5/2023)

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Unsere senatorische Behörde ist für die Bereiche Umwelt, Klima und Wissenschaft zuständig. Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt als Landesministerium unseres Zwei-Städte-Staates.
Das Land Bremen ist ein moderner Wissenschafts- und Technologiestandort. Bremen und Bremerhaven verfügen heute über ein differenziertes Wissenschaftssystem mit fünf Hochschulen und mit mehr als 20 außerhochschulischen Forschungsinstituten, in denen rd. 3.000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler arbeiten.

Die Aufgaben der Abteilung 5 Hochschulen und Forschung liegen in der Mitgestaltung der Zukunft von Forschung und Lehre sowie wissenschaftsbasierter Impulse für regionale Innovationen. Hierzu sind die wissenschaftlichen Einrichtungen des Landes durch Planung, Investitionen und Infrastruktur zu unterstützen. Seine wissenschaftspolitischen Anliegen vertritt das Ressort in überregionalen Gremien länderübergreifend und mit dem Bund.

Zu den schwerpunktmäßigen Aufgaben des Referat 52 Wissenschaftsplanung und Forschungsförderung gehören dabei die Betreuung der außeruniversitären Forschungseinrichtungen des Landes Bremen ebenso wie die Entwicklung übergeordneter Strategien für Forschung und Transfer. Die zentrale Aufgabe der ausgeschriebenen Stelle ist die Begleitung der forschungsbezogenen Digitalisierungsthemen des Standorts. Dabei weist die Position des/der Referent*in Digitalisierung vielfältige Schnittstellen zu anderen Bereichen der Abteilung (u.a. der Betreuung von Bund-Länder-Gremien sowie den Digitalisierungsaktivitäten der Hochschulen) wie zu weiteren Ressorts des Standorts (u.a. Wirtschaft, Arbeit und Europa sowie Finanzen) auf. Sie ist somit als spannende und herausfordernde Querschnittsaufgabe in einem zentralen Bereich der wissenschaftsbasierten Zukunftsentwicklung des Standorts angelegt.

Das Aufgabengebiet des/der Referent*in umfasst insbesondere die folgenden **Tätigkeiten**:

- Entwicklung und Begleitung der Implementierung einer standortbezogenen Digitalisierungsstrategie
- Initiierung und Implementierung von forschungsbezogenen Digitalisierungsprojekten
- Betreuung von Themenfeldern im Bereich der Informationsinfrastrukturen für die Forschung (insbes. Open Access, Forschungsdatenmanagement und Nationale Forschungsdateninfrastruktur)
- Betreuung des Themenfelds Hoch- und Höchstleistungsrechnen
- Betreuung und Koordinierung des Themenfelds Onlinezugangsgesetz
- Vertretung des Ressorts in einschlägigen Arbeitsgruppen und Gremien auf Ebene des bremischen Standorts wie des Bundes und der Länder

Voraussetzungen:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Allgemeine Dienste bzw. abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, idealerweise im Bereich der Informatik oder verwandter Fächer
- Managementerfahrung im Wissenschaftsbereich
- Erfahrungen mit Themen und Prozessen im Bereich der Digitalisierung

Erwartungen:

- Erfahrungen im Projektmanagement
- ausgeprägtes analytisches und strategisches Denken und hohe Problemlösungsfähigkeit
- sehr gute IT- und Englischkenntnisse
- ausgeprägtes Verhandlungs-, Organisations- und Koordinierungsgeschick sowie hohe Kommunikationsfähigkeit und Managementkompetenz
- hohe Eigeninitiative und Fähigkeit zur Kooperation, hohe Bereitschaft zur Teamarbeit
- Kreativität, Durchsetzungsvermögen, Konfliktfähigkeit, Flexibilität sowie ausgeprägte Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten

Wir bieten:

- ein interessantes und umfassendes Arbeitsgebiet
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima
- eine fundierte Einarbeitung
- eine moderne Technikunterstützung
- altersgemischte Teams
- eine mitarbeiterinnen- und mitarbeiterorientierte Führung
- Für die Beschäftigten der Senatorin für Wissenschaft und Häfen besteht neben der Möglichkeit ein Job-Ticket zu beziehen auch das Angebot, Firmenfitness wahrzunehmen.

Für nähere Auskünfte zum Stelleninhalt steht Ihnen die stellvertretende Leiterin des Referats Wissenschaftsplanung und Forschungsförderung, **Frau Dr. Rita Dunker**, Tel: 0421/361-66956 zur Verfügung.

Zudem steht Ihnen als Mitarbeiterin des Personalreferates **Frau Romina Spieler**, Tel. 0421/361-59579 für personalrechtliche Fragen zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise:

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Erfolgreiche Bewerberinnen und Bewerber treten hinsichtlich einer Beförderung in Konkurrenz zu anderen Beamtinnen und Beamten, die bereits einen gleichwertigen Dienstposten innehaben.

Außerberufliches bürgerschaftliches Engagement der Bewerberinnen und Bewerber wird begrüßt.

Die Bewerbungsfrist **endet am 17.01.2024.**

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen wie einem kurzen Bericht über Ihre bisherigen Tätigkeiten, einer aktuellen Beurteilung bzw. einem aktuellen Zeugnis (nicht älter als 12 Monate), ggf. einem Qualifikationsnachweis, insbesondere für die beschriebenen Aufgaben.
Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen ggf. eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Performa Nord
Bewerbungsmanagement
Kennziffer: 52-5/2023
Schillerstraße 1
28195 Bremen

Oder per Email: bewerbermanagement@performanord.bremen.de

Bewerbungshinweis:
Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet